Bei der

Ministerpräsidentin
des Landes Nordrhein-Westfalen

ist zum 1. September 2013 für die Dauer von zwei Jahren die Stelle

einer Volontärin/eines Volontärs

zu besetzen.

Die Staatskanzlei unterstützt die Ministerpräsidentin bei ihrer Amtsführung und koordiniert die Tätigkeit der Landesministerien. Das Volontariat in der Staatskanzlei umfasst Ausbildungsabschnitte u. a. im Landespresse- und Informationsamt und in der Pressestelle der Ministerin für Bundesangelegenheiten, Europa und Medien. Die Ausbildung orientiert sich an den Empfehlungen des Deutschen Journalistenverbandes für die Ausbildung von Volontärinnen und Volontären in Pressestellen.

Zu den Ausbildungsschwerpunkten zählen im Rahmen eines Ausbildungsplans

- Beantwortung von Presseanfragen, Erstellung und Redaktion von Pressemitteilungen und sonstigen Texten
- Entwicklung und Organisation von Maßnahmen und Projekten für die Öffentlichkeitsarbeit
- Unterstützung der Redaktion bei ihren Online-Aktivitäten
- Vorbereitung und Betreuung von presseöffentlichen Terminen der Hauspitze
- Medienauswertung
- pressebegleitende Organisation von Veranstaltungen

An spezifischen fachlichen Anforderungen sind zu erfüllen:

- ein abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium (d. h. Diplom-, Master- oder vergleichbarer Abschluss)
- nachgewiesene journalistische Erfahrungen, gerne auch in der professionellen Kommunikation mit Social Media
- hohe schriftliche und mündliche Kommunikationskompetenz
- sehr gute Allgemeinbildung
- schnelle Auffassungsgabe
- Kreativität
- Kenntnisse mindestens einer Fremdsprache nach Stufe B 1 des europäischen Referenzrahmens

Erste Erfahrungen in der Kommunikation im politischen Umfeld oder in öffentlichen Stellen sind wünschenswert.

Daneben werden insbesondere folgende übergreifende Kompetenzen erwartet:

- ausgeprägtes Interesse an den Aufgabenstellungen einer Landesregierung
- ausgeprägtes analytisches Denken und intellektuelles Potenzial
- starke Kooperationskompetenz, Verlässlichkeit und Integrationsfähigkeit
- ein hohes Maß Eigeninitiative, hohe Einsatzbereitschaft, Flexibilität und Belastbarkeit

Die Ausbildungsvergütung orientiert sich – auf der Grundlage eines Vollzeitausbildungsverhältnisses – an der Entgeltgruppe 6 TV-L.

Das Land Nordrhein-Westfalen fördert die berufliche Entwicklung von Frauen. Bewerbungen von Frauen sind daher ausdrücklich erwünscht.

Ebenfalls ausdrücklich erwünscht sind Bewerbungen schwerbehinderter Menschen und Gleichgestellter im Sinne des SGB IX.

Die Ausschreibung wendet sich ausdrücklich auch an Menschen mit Migrationshintergrund.

Ihre aussagekräftige Bewerbung inkl. Arbeitsproben richten Sie bitte bis zum 10. Juni 2013 an die

Ministerpräsidentin des Landes Nordrhein-Westfalen

Referat I A 1 „Personal“

40190 Düsseldorf.

Für Rückfragen stehen Frau Dr. Bünstorf (Tel. 0211-837-1341) und Herr Schumacher (Tel. 0211-837-1261) zur Verfügung.